

**Niederschrift über die S i t z u n g**  
**des Bauausschusses der Gemeinde Wees**  
**am Donnerstag, d. 25. September 2008 um 19.30 Uhr**  
**im Gasthaus „Laredo“ in Wees**

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
2. Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen (SüVO)
3. Extremniederschläge: Regenwasserrückhaltung südlich der Nordstraße
4. Straßenbeleuchtung (Stadtwerke/Clausen)
5. Schließung der Kauslunder Straße
6. Wegeangelegenheiten  
Ampelverlegung  
Grönholm - Grönlund - Weesrieser Straße - Fußweg  
Weesrieser Straße – Nordstraße
7. Deponien (siehe Platz Flaschenentsorgung)  
Müllkörbe/Eimer
8. Bauabnahme  
Grönholm Oberfläche  
Grönholm-Grönlund
9. Wassergebundene Wege
10. Halteverbot im Bereich der Grundstückszufahrt Schmiedehof
11. Verschiedenes
12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

**Anwesende:**

**seitens des Bauausschusses:**

Bauausschussvorsitzender Peter Methmann  
Bauausschussmitglied Karl-Heinz Kaemper  
Bauausschussmitglied Vinzenz Andersen  
Bauausschussmitglied Michael Eichhorn  
Bauausschussmitglied Bent Mohr  
stellvertr. Bauausschussmitglied Roswitha Weinrich-Mohr  
Bauausschussmitglied Niels Henrik Wolfsdorf  
Bauausschussmitglied Ottokar Fischenbeck  
Bauausschussmitglied Heinz Jörgen Jessen  
Bauausschussmitglied Horst-Erich Menzel

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Ulrich Christophersen  
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich  
Gemeindevertreterin Ute Bewernick  
Gemeindevertreterin Meike Jochimsen  
Gemeindevertreter Gerd Voß

**seitens der Amtsverwaltung Langballig:**

Gerhard Zetzmann -zgl. als Protokollführer-

Die Mitglieder des Bauausschusses waren mit Einladung vom 16.09.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

**Die Verhandlungen finden -bis auf Tagesordnungspunkt 12- in öffentlicher Sitzung statt.**

**Beginn: 19.35 Uhr**

**Ende: 21.57 Uhr**

Um 19.35 Uhr eröffnet der Bauausschussvorsitzende Peter Methmann die Bauausschusssitzung, begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses, die Gemeindevertreter/ Gemeindevertreterinnen, den Mitarbeiter der Amtsverwaltung sowie 3 erschienene Gäste.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Bauausschusssitzung eingeladen worden ist und der Bauausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Gemeindevertreter Wolfgang Striebich die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt

**Anordnung des eingeschränkten Halteverbotes gegenüber der Zufahrt-Schmiedehof-**

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Erweiterung der Tagesordnung wird angenommen. Widerspruch erhebt sich nicht.

Der erweiterte Tagesordnungspunkt wird unter Punkt 10 behandelt. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder**

Als ältestes Mitglied des Bauausschusses obliegt es Karl-Heinz Kaemper, die bürgerlichen Mitglieder des Bauausschusses zu verpflichten. Die bürgerlichen Mitglieder des Bauausschusses

Peter Methmann  
Ottokar Fischenbeck  
Heinz Jörgen Jessen  
Horst-Erich Menzel

werden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen (SüVO)**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung Wees am 29. April 2008 behandelt. Für die Durchführung der Selbstüberwachungsverordnung ist es erforderlich, eine Bestandsaktualisierung, eine Bauwerkserfassung und eine Zustandbewertung für die Abwasser- und Regenwasserkanäle durchzuführen. Es liegen mehrere Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kuhrt aus Albersdorf eingereicht. Für die Bestandsaktualisierung (in digitaler Form) belaufen sich die Kosten auf 0,35 Euro pro Meter Kanalnetz. Die Bauwerkserfassung schlägt mit 0,40 Euro pro Bauwerk zu Buche und für die Zustandbewertung werden Honorarkosten in Höhe von 0,45 Euro pro lfd. Meter Kanalnetz erhoben. Gem. des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 29.04.2008 werden über einen Zeitraum von 10 Jahren in jedem Jahr 2,5 lfd. km Schmutz- und Regenwasserleitungen untersucht. Hiermit wird sichergestellt, dass über den Gesamtzeitraum die gesamte Kanalisation in der Gemeinde Wees überprüft wird.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Bauausschuss der Gemeinde Wees empfiehlt der Gemeindevertretung die Auftragsvergabe an die Ingenieurgemeinschaft Sass & Kuhrt zur Durchführung der Bestandsaktualisierung, der Bauwerkserfassung und der Zustandbewertung zu beschließen.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**Extremniederschläge: Regenwasserrückhaltung südlich der Nordstraße**

Über diesen Tagesordnungspunkt fanden bereits Beratungen im Bauausschuss am 19.03.08 und in der Gemeindevertretung am 29.04.2008 statt. Es wird nochmals vom Bürgermeister erläutert, dass das vorhandene Regenwasserkanalnetz bei Starkregen nach ca. 15 Minuten überlastet ist. Für den Bereich Peerekopp wurde vom Ingenieurbüro ign ein Lösungsvorschlag zur Entlastung des Kanalnetzes erarbeitet. Er sieht vor, die alte Verrohrung, welche unter der Nordstraße noch vorhanden ist, wieder zu öffnen, südlich der Nordstraße einen Sandfang mit Ölabscheider zu errichten. Anschließend kann das zurückgehaltene Oberflächenwasser der dort vorhandenen Vorflut zugeleitet werden. Dieser Lösungsvorschlag wurde dem Fachdienst Wasserwirtschaft beim Kreis Schleswig-Flensburg zur Kenntnis vorgelegt. Er wird seitens des Fachdienstes Wasserwirtschaft als fachlich geeignet angesehen. Die Kosten für die Durchführung dieser Maßnahme werden auf ca. 75 000 Euro geschätzt. Im Ortsbereich Wees-Nord wurde angestrebt, das vorhandene Rückhaltebecken mit einem Überlauf zu versehen, um bei Starkregen zu gewährleisten, dass das Rückhaltebecken in die nachbarlich angrenzende landwirtschaftliche Fläche abgeleitet wird. Diese Maßnahme kann nicht weiter verfolgt werden, da der Grundstückseigentümer der landwirtschaftlichen Fläche seine Zustimmung nicht erteilt. Der Bauausschussvorsitzende Peter Methmann möchte sichergestellt haben, dass es für die Starkregensituationen ein Gesamtkonzept für die Gemeinde Wees zu erarbeiten gilt um mittel-/langfristig die Regenwassersituation zu entschärfen. Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass bei den bisherigen Plänen sehr wohl das gesamte Gemeindegebiet berücksichtigt wurde. Durch die Maßnahme -südlich der Nordstraße- wird das gesamte Leitungsnetz der südlichen Ortlage der Gemeinde Wees entlastet. Bei Ausweisung von Neubaugebieten erfolgt kein weiterer Anschluss an das vorhandene Leitungsnetz, vielmehr werden dann Einzellösungen neu geschaffen. Dies bezieht sich auch auf die Restbauflächen gelegen zwischen der B 199 und der Altbebauung Dorfstraße.

**Beschluss mit 8 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Ingenieurgesellschaft Nord für Bauwesen in Schleswig mit der Planung, Ausschreibung und Beantragung der Einleitungserlaubnis zu beauftragen.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

**Straßenbeleuchtung (Stadtwerke/Clausen)**

Die Stadtwerke Flensburg GmbH haben den Gemeinden des Amtes Langballig ein Straßenbeleuchtungskataster unterbreitet. Das Angebot beinhaltet die Aufnahme von 304 Lichtpunkten in der Gemeinde Wees. Für die Erstellung des Straßenbeleuchtungskatasters werden Honorarkosten in Höhe von 3 000 Euro veranschlagt. Das Straßenkataster gibt Aufschluss über die notwendigen Maßnahmen nach Prioritäten geordnet mit dem Ziel, mittel-/langfristig Energie einzusparen. Die Firma Elektro Clausen, Wees, hat ein Angebot zur Optimierung/Energiesparung der Straßenbeleuchtung vorgelegt. Der Bauausschussvorsitzende erläutert das Angebot und schlägt vor, zwei weitere Vergleichsangebote einzuholen. Hierüber wird Einvernehmen erzielt.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**Schließung der Kauslunder Straße**

Der Bauausschussvorsitzende gibt bekannt, dass die Stadt Flensburg mit Schreiben vom 21.08.2008 mitteilt, dass aufgrund eines Eigentümerwechsels im Bereich der Kauslunder Straße eine Schließung nicht mehr in Frage kommt.

Begründung: Der neue Grundstückseigentümer lehnt die Schließung ab. Bürgermeister Christophersen ergänzt hierzu, dass durch eine evtl. Sperrung der Straße die Bürger der Stadt Flensburg gezwungen wären, über die Gemeinde Wees zu fahren, um nach Flensburg zu gelangen. Die Angelegenheit wird als erledigt angesehen.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Wegeangelegenheiten**

**Ampelverlegung**

**Grönholm - Grönlund - Weesrieser Straße - Fußweg**

**Weesrieser Straße – Nordstraße**

Es ist bekannt, dass im Rahmen der Erschließung des zukünftigen Gewerbegebietes der Gemeinde Wees entlang der Nordstraße auf der Seite -Wees Bahnhof- ein Lärmschutzwall errichtet werden soll. Der Bauausschussvorsitzende stellt zur Diskussion, ob eine der zwei vorhandenen Ampeln verlegt werden sollte. Bauausschussmitglied Karl-Heinz Kaemper sieht für die vorhandene zweite Ampel keinen Bedarf und spricht sich für die Beseitigung aus. Dem wird entgegengehalten, dass sich die Einwohnerzahl der Gemeinde Wees auch im Bereich Grönholm/Grönlund/Grönkamp erhöht hat und die Überquerung der B199 durch die beiden vorhandenen Ampeln erleichtert wird. Bürgermeister Christophersen erläutert die langjährigen Verhandlungen mit der Straßenbauverwaltung, die in der Vergangenheit geführt werden mussten, um überhaupt eine Ampelanlage im Bereich Wees/Nordstraße zu bekommen. Nach seiner Auffassung war es sehr wohl konzeptioniert, diese Ampeleinrichtung zu erstellen. Man kommt darüber ein, diese Angelegenheit im Rahmen der Erschließungsplanung zum Gewerbegebiet neu einzubringen.

Zwischen 20.50 Uhr und 21.05 Uhr wird die Sitzung unterbrochen (Pause).

### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

#### **Deponien (siehe Platz Flaschenentsorgung)** **Müllkörbe/Eimer**

Dem Bauausschussvorsitzenden ist aufgefallen, dass die Fläche im Bereich der Altglascontainer oft sehr ungepflegt aussieht. Die Bürger gehen sorglos mit dem Anlieferungsmaterial um.

Für den Bereich Grönholm/Wald und Weesrieser Straße/Moor wird die Aufstellung von Abfalleimern vorgeschlagen.

Weiterhin wurde festgestellt, dass durch den Gemeindearbeiter Bodenablagerungen vorgenommen wurden. Dieses Material enthält Betonreste, Rohre und Steine. Bürgermeister Christophersen verweist darauf, dass dieser Boden für die Neuanlage von Knickwällen vorgesehen war und die Ablagerung zwischen ihm und dem Gemeindearbeiter abgestimmt war. Dass der Boden mit Fremdkörpern (Betonteilen, Rohren und Steinen) durchsetzt war, war nicht bekannt. Der Bauausschussvorsitzende bittet, zukünftig über solche Maßnahmen informiert zu werden.

Im Bereich des Süderfelder Weges ist ein alter Öltank deponiert worden. Die Beseitigung soll auf Veranlassung des Amtes Langballig erfolgen. Eigentümer der Grundstücksfläche ist Jürgen Petersen, Landschaftsgärtner Ulstrupfeld.

Gemeindevertreterin Meike Jochimsen schlägt vor, bei der Aufstellung von Abfallbehältern begleitend Schilder aufzustellen mit der Aufschrift „Dein Müll muss mit“.

### **Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

#### **Bauabnahme** **Grönholm Oberfläche** **Grönholm-Grönlund**

Nach durchgeführten Kanalisationsarbeiten in der Straße Grönholm wurde keine neue Verschleissdecke errichtet. Absprachegemäß zwischen Bürgermeister, dem von der Gemeinde beauftragten Ingenieurbüro und der durchführenden Baufirma wurde auf den Einbau einer Verschleissdecke für einen Teilbereich der Straße Grönholm verzichtet. Die Anmeldung an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband erfolgt für die Straße Grönholm.

Die Erschließungsstraße Grönlund im Baugebiet Nr. 14 ist fertiggestellt. Es hat eine Abnahme stattgefunden. Im Rahmen dieser Abnahme wurde der Erschließungsträger darauf hingewiesen, die entstehende Pfützenbildung durch Einbau eines weiteren Straßeneinlaufes zu beseitigen. Dies ist bis heute nicht geschehen. Die Amtsverwaltung Langballig wird beauftragt den Erschließungsträger aufzufordern, den Einbau des Einlaufschachtes vorzunehmen.

### **Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

#### **Wassergebundene Wege**

Die Wiederherstellung bzw. Sanierung der wassergebundenen Wege in der Gemeinde Wees ist abgeschlossen. Die Durchwuchsbeseitigung in der Fahrbahnmitte, die 2008 durchgeführt wurde, ist als nicht gelungen anzusehen. Bauausschussmitglied Vinzenz Andersen stellt fest, dass, soweit es die wassergebundenen Wege in seinem landwirtschaftlichen Bereich betrifft, keine Probleme durch den Durchwuchs für landwirtschaftliche Fahrzeuge entstehen. Der Zustand der Wege ist alljährlich zu überprüfen.

Für den wassergebundenen Weg entlang des Bebauungsplangebietes Kolk besteht ein Gemeindevertreterbeschluss, dass ein Durchfahrtsverbotsschild errichtet wird. Das Schild ist bis heute nicht vorhanden.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

**Anordnung des eingeschränkten Halteverbotes gegenüber der Zufahrt  
-Schmiedehof-**

Gemeindevertreter Wolfgang Striebich begründet die Errichtung eines Halteverbotsschildes im vorgenannten Bereich damit, dass durch parkende Fahrzeuge im Bereich der Fahrbahnverengung gegenüber der Grundstückszufahrt Schmiedehof der Verkehr stark beeinträchtigt wird. Mit größeren Fahrzeugen ist ein Vorbeifahren an den parkenden Fahrzeugen nicht möglich.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung eines eingeschränkten Halteverbotsschildes im Bereich der Schmiedestraße gegenüber der Zufahrt zum Schmiedehof. Das eingeschränkte Halteverbot soll bis zur Einmündung der nächsten Kreuzung Geltung haben.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

**Verschiedenes**

**11.1. Meldungsübertragung für Abwasserpumpstationen**

Die Firma Siemens hat der Gemeinde Wees ein Angebot zur automatischen Meldungsübertragung für Abwasserpumpstationen unterbreitet. Das Angebot wurde der Firma Asse Kanal zur Prüfung vorgelegt. Nach Auskunft der vorgenannten Firma ist es nicht erforderlich, die bisher bestehende automatische Meldungsübertragung zu ändern.

**11.2. Aufgrabungsarbeiten**

Der Stromversorger eON Hanse teilt mit, dass er alle Aufgrabungsarbeiten vor Ausführung beim zuständigen Ordnungsamt beantragt.

**11.3. Buswartehäuschen**

Das Buswartehäuschen im Bereich des Spielplatzes Grönholm wurde von einigen Jugendlichen als Torwand benutzt. Hierdurch entstand eine Lärmbelästigung, die von den Anwohnern gerügt wurde. Der Bauausschussvorsitzende gibt bekannt, dass er diesbezügliche Gespräche geführt hat. Er stellt fest, dass eine Besserung eingetreten ist.

**11.4. Geschwindigkeit Ortsteil Ulstrup**

Die Einwohner des Ortsteiles Ulstrup beklagen die zu hohe Geschwindigkeit, mit der auf der Landesstraße 268 der Ortsteil durchfahren wird. Hierzu teilt Bürgermeister Christophersen mit, dass es gelungen ist, das Geschwindigkeitsmessgerät von der Gemeinde Munkbrarup demnächst auszuleihen, um Fakten bezüglich der überhöhten Geschwindigkeit in diesem Bereich feststellen zu können.

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

**Bau- und Grundstücksangelegenheiten**  
**(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

**Siehe gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil.**

Die Öffentlichkeit wird um 21.50 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer nehmen an der Sitzung nicht mehr teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bauausschussvorsitzende die Bauausschusssitzung der Gemeinde Wees um 21.55 Uhr.

gez. Karl-Heinz Kaemper  
stellv. Bauausschussvorsitzender

gez. Gerhard Zetzmann  
Protokollführer / An

